

Faustball Oberentfelden – Ligaerhalt und frühzeitiges Meisterschaftsende

RH – Der angepeilte Sieg wurde Realität. Leistungssteigerung im entscheidenden Spiel ermöglichte die fehlenden Punkte gegen Deitingen zu holen.

Ohne einen Sieg gegen Deitingen wäre Oberentfelden auf den Barrage-Platz. Diese angespannte Stimmung merkte man während der gesamten Partie zwischen Deitingen und Oberentfelden. In der Startformation stand neben Nicolas Schwander mit Christian Zbinden ein defensiver Hintermann auf der Vordermann Position. Der Spielertrainer erklärte die Aufstellung mit folgenden Gründen: „Die Position vorne rechts hat nur die Aufgabe, die kurzgeschlagenen Bälle von Deitingens Hauptangreifer Christoph Kofmel zu holen um so eine Sicherheit in das Spiel zu bringen“. Auch bei Deitingen spürte man eine gewisse Nervosität, da sie auch nur mit einem Sieg gegen Oberentfelden auf den sicheren Ligaerhalt hoffen konnten. Nach jeweils einem gewonnenen Satz für beide Mannschaften, wechselte Oberentfelden den Hauptangreifer. Durch diese Möglichkeit konnte sich der zweite Angreifer bei sehr sonnigem und heissem Wetter gezielt für die nächsten Sätze vorbereiten. Oliver Hodel integrierte sich ohne Probleme in die Mannschaft und knüpfte nahtlos an die Leistungen von Nicolas Schwander an. Somit sicherte sich Oberentfelden den 3. und 4. Satz und gewann schlussendlich das Spiel mit 3:1.

Im zweiten Spiel gegen Diepoldsau stand in der Defensive neben Lutz Meyer und Roger Hunkeler, neu Reto Hunziker, da sich der Captain Sandro Moor im Spiel gegen Deitingen bei einer Ballabwehr so stark an der Schulter verletzte, dass er notfallmässig zum Arzt musste.

In dieser Partie ging es für beide Mannschaften nur noch um das Prestige, da beide Teams ihre Ziele erreicht hatten und die weiteren Punkte für den Meisterschaftsverlauf keine Rolle mehr spielten.

Das Oberentfelder Fanionteam hätte somit frei aufspielen können. Doch dies gelang dem „Entfelder“ Team nicht wunschgemäss. Nach dem ersten verlorenen Satz kämpften sie aber nochmals heran und konnten so den zweiten Satz mit 11:8 für sich entscheiden. Das Spiel blieb auf hohem Niveau. Die Entfelder stellten auch wieder auf das altbewährte System mit zwei „echten“ Angreifer um, um so möglichst auch mit dem Zweitschlag den Gegner unter Druck zu setzen. Den 3. Satz verlor Oberentfelden 8:11, ehe man den 4. Satz wieder 11:8 für sich entscheiden konnte. Im wichtigen 5. Satz musste Oberentfelden sich mit 5:11 geschlagen gebe und somit resultierte ein 2:3 Niederlage. Beide Spiele werden wiederum auf StarTV am kommenden Mittwoch, den 03. August 2008 ab 20:00 Uhr übertragen.

Oberentfelden bleibt somit in der Nationalliga A und beendet die Saison auf Platz 7. Der Gastgeber aus Deitingen muss in den nächsten Wochen ins Barage-Spiel gegen Neuendorf. Elgg steigt nach acht Jahren Nationalliga A in die Nationalliga B ab.

Der Saisonabschluss wird wie letztes Jahr das Herbstturnier in Bozen (Südtirol) sein, wo die Oberentfelder Herrenteams gemeinsam daran teilnehmen. Anschliessend geht es dann auch schon bald wieder in die Halle. Die Hallensaison 2008/2009 wird wiederum mit dem Ziel Playoffs in Angriff genommen. Eine gute Vorbereitung, wo Entfelden an diversen Hallenturnieren teilnimmt ist dafür zwingend notwendig, um so mit einer gewissen Sicherheit in die Meisterschaftspartien zu gehen.

Es spielten:

*Nicolas Schwander, Oliver Hodel, Sandro Moor (C),
Roger Hunkeler, Reto Hunziker, Christian Zbinden,
Lutz Meyer*

Coach / Trainer:

Christian Zbinden

Physiotherapie:

Marianne Frei